

Verhandlungsbericht des Gemeinderates

Neubau Kindergarten und schulergänzende Betreuung «Fallächer»

Der Gemeinderat hat die Machbarkeitsstudie für den geplanten Neubau eines Vierfach-Kindergartens und einer schulergänzenden Betreuung (SeB) im Gebiet Fallächer genehmigt. Der geplante Neubau soll den heutigen Kindergarten Laubisser ersetzen und gleichzeitig dem gestiegenen Bedarf an schulergänzender Betreuung Rechnung tragen.

Die Studie bestätigt, dass das vorgesehene Raumprogramm auf der vorgesehenen Parzelle grundsätzlich umgesetzt werden kann. Mit der Genehmigung wird die Vorbereitung der geplanten Gesamtleistungsanbietersubmission weitergeführt. Dafür wurden eine Objektbaukommission sowie ein fachkundiges Beurteilungsgremium eingesetzt.

Die weiteren Schritte der Projektierung und der Gesamtleistungsanbietersubmission werden dem Gemeinderat entsprechend dem Projektfortschritt erneut zur Genehmigung vorgelegt.

GWP Dachslöcher – Erneuerung der Quellableitung und Brunnenstuben

Der Gemeinderat hat die Erneuerung der Quellwasserleitung und der beiden Brunnenstuben im Gebiet Dachslöcher als Gesamtprojekt beschlossen. Die bestehende Quellwasserleitung ist undicht und weist mehrere Beschädigungen auf. Die beiden Brunnenstuben entsprechen zudem nicht mehr den geltenden technischen Normen und müssen ersetzt werden.

Die Arbeiten sollen im Sommer 2027 ausgeführt werden. Das gewählte Vorgehen ermöglicht eine möglichst kurze Bauzeit und reduziert die Eingriffe in das Quellgebiet. Gleichzeitig soll damit die Nutzung der vorhandenen Quellen langfristig sichergestellt werden.

Brandschutzmassnahmen im Jugendhaus

Der Gemeinderat hat die Umsetzung der notwendigen Brandschutzmassnahmen im Jugendhaus an der Feldblumenstrasse 7 beschlossen. Aufgrund einer feuerpolizeilichen Kontrolle bestehen derzeit Einschränkungen beim Betrieb des Jugendhauses. Insbesondere muss die Fluchtwegsituation verbessert werden.

Vorgesehen ist eine Aussen-Fluchttreppe auf der Ostseite des Gebäudes vom Dachgeschoss bis ins Erdgeschoss. Zusätzlich werden die Eingangstüre im Erdgeschoss angepasst, ein Fluchtausgang im Untergeschoss erstellt und die bestehende Garagenrampe mit Treppenstufen ergänzt. Damit soll die Nutzung aller Geschosse und eine Personenbelegung von bis zu 100 Personen ermöglicht werden.

Für die Umsetzung hat der Gemeinderat den erforderlichen Kredit bewilligt.

Schulanlage Pächterried - Provisorium für Schule und schulergänzende Betreuung

Aufgrund steigender Schülerzahlen und der bereits heute hohen Auslastung der schulergänzenden Betreuung besteht im Pächterried zusätzlicher Raum- und Betreuungsbedarf. Ab dem Schuljahr 2027/2028 stehen am Standort nicht mehr genügend Räume für den Unterricht zur Verfügung. Die geplante Sanierung und Erweiterung der Schulanlage wird voraussichtlich erst später abgeschlossen sein. Deshalb ist eine Übergangslösung notwendig.

Der Gemeinderat hat deshalb das weitere Vorgehen für ein Provisorium für Schule und schulergänzende Betreuung beschlossen. Dieses soll auf der gemeindeeigenen Parzelle 9925, direkt beim Schulareal Pächterried, erstellt werden. Vorgesehen ist ein dreigeschossiger Baukörper mit Räumen für zwei zusätzliche Klassen sowie für die schulergänzende Betreuung.

Das Provisorium soll in Modul- oder Containerbauweise erstellt und schlüsselfertig ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat hat sich für einen Kauf mit Rückkaufoption entschieden. Die Ausschreibung erfolgt im offenen Verfahren.

Die Inbetriebnahme ist nach den Herbstferien 2027 vorgesehen. Bis dahin werden für die Schule und die schulergänzende Betreuung Übergangslösungen umgesetzt. Die dafür erforderlichen Ausgaben wurden vom Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt.

Geldverkehrsrevision 2026 – Revisionsbericht genehmigt

Die Geldverkehrsrevision 2026 der Gemeinde Regensdorf wurde durchgeführt. Dabei wurden die Kassenbestände sowie die Bank- und Postkonten überprüft und mit der Buchhaltung abgestimmt.

Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen und genehmigt. Die Prüfung ergab insgesamt ein positives Bild. Die ausgewiesenen Kassen- und Kontobestände konnten nachvollzogen und mit der Buchhaltung abgestimmt werden. Die im Bericht enthaltenen Hinweise und Empfehlungen werden intern umgesetzt.

Weitere wesentliche Beanstandungen wurden nicht festgestellt

Sachbereichsrevision Schule – Revisionsbericht genehmigt

Die Revisionsstelle Baumgartner & Wüst GmbH hat im September 2026 verschiedene Abläufe und Prüfpunkte im Finanzbereich der Primarschule sowie der Abteilung Gesellschaft und Gesundheit überprüft. Dabei wurden unter anderem die Bereiche Schulzahnpflege, Tagesstrukturen, Debitoren, Miet- und Pachtzinsen sowie Lagerabrechnungen geprüft.

Die Revision ergab, dass der Bereich Schule einschliesslich der Tagesstrukturen ordnungsgemäss und gesetzeskonform geführt wird. Die Revisionsstelle stellte der Gemeinde insgesamt ein sehr gutes Zeugnis aus und hob insbesondere die eingesetzte Software für Unterricht und Betreuung positiv hervor.

Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht genehmigt und von den darin enthaltenen Hinweisen und Empfehlungen Kenntnis genommen. Die zuständigen Stellen werden die empfohlenen Anpassungen umsetzen.

Betrifft die Gemeinderatssitzung von 15 und 29. September 2026.

Für Rückfragen Gemeinderats-Sitzungen:

Gemeindeschreiber

Stefan Pfyl

044 842 37 50

stefan.pfyl@regensdorf.ch